

Lernförderbedarf (Nachhilfe) - Bestätigung der Schule

Von der/dem Leistungsberechtigten auszufüllen:		
Name, Vorname der/des Leistungsberechtigten	Geburtsdatum	
Wohnanschrift	Aktenzeichen, BG-Nr.	Leistungsbehörde
Name der Schule:		
Straße und Haus-Nr.:		
PLZ und Ort:		
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die Schule der o. g. Behörde das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt.		
<input type="checkbox"/> Ich benötige zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Die damit entstehenden Kosten werden hiermit angezeigt.		

Die Lernförderung soll von folgender Anbieterin/ von folgendem Anbieter durchgeführt werden:			
Der/die Nachhilfeanbieter/in muss in der Anbieterdatenbank des Rhein-Kreises Neuss hinterlegt sein. Diese finden Sie unter but.rhein-kreis-neuss.de			
Name der Anbieterin/des Anbieters: _____			
Hiermit versichere ich:			
<ul style="list-style-type: none"> - die regelmäßige Teilnahme an der Lernförderung bei dem bewilligten Nachhilfeeinstitut. - dass für das o. g. Kind keine Leistungen nach § 35a SGB VIII beantragt oder gewährt wurden. Hiermit willige ich ein, dass das Jugendamt dem o. g. für mich zuständigen Leistungsträger auf Verlangen meine Angaben bestätigt. - im Fall einer durch Unfall oder längere Krankheit bedingten Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs (6) Wochen oder mehr ein ärztliches Attest beizufügen. - die Anbieterin/den Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen zu haben. 			
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;">Ort, Datum</td> <td style="width: 33%; border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">Unterschrift Leistungsberechtigte/r</td> <td style="width: 33%; border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">Unterschrift des gesetzlichen Vertretenden minderjähriger Leistungsberechtigter</td> </tr> </table>	Ort, Datum	Unterschrift Leistungsberechtigte/r	Unterschrift des gesetzlichen Vertretenden minderjähriger Leistungsberechtigter
Ort, Datum	Unterschrift Leistungsberechtigte/r	Unterschrift des gesetzlichen Vertretenden minderjähriger Leistungsberechtigter	

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer/in bzw. Schulleitung auszufüllen
<input type="checkbox"/> für die Schülerin/den Schüler besteht kein Lernförderbedarf <input type="checkbox"/> für die Schülerin/den Schüler besteht Lernförderbedarf (ggf. auch prognostisch) in folgenden Fächern: 1. Fach _____ aktuelle Note Leistungsstand: _____ 2. Fach _____ aktuelle Note Leistungsstand: _____ 3. Fach _____ aktuelle Note Leistungsstand: _____
<input type="checkbox"/> Der Förderbedarf ergibt sich aufgrund der Vielzahl unentschuldigter Fehlstunden.
Begründung des Bedarfes:
<p>Leistungen, die den Anforderungen im Allgemeinen nicht entsprechen, und Erlangung eines höheren</p> <input type="checkbox"/> Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele; z.B. bei folgenden Anlässen: <ul style="list-style-type: none"> • Versetzung- oder drohende Versetzungsgefährdung • Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe • Schulabschluss • Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife) • Mangelnde Deutschkenntnisse

- Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Unterrichtsabwesenheit für eine Dauer von 6 Wochen oder mehr
- Sonstiges:

Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:

- Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagesangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann.
- Die ggf. bestehenden Angebote der Schule wurden bereits ausgeschöpft.
- Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

Ort, Datum

Stempel des Schule

Unterschrift der Schulleitung

Bitte **seitens der Schule** per kommunalem Hauspostsystem an den zutreffenden Leistungsträger weiterleiten:

Hinweis: Beziehen die Eltern Grundsicherung für Arbeitssuchende vom Jobcenter (SGB II) leiten Sie den Antrag bitte an das Jobcenter Rhein-Kreis Neuss weiter. In allen anderen Fällen bitte jeweils an das örtliche Sozialamt.

- Jobcenter Rhein-Kreis Neuss; -BuT-Team-; Karl-Arnold-Straße 20, 41462 Neuss
- Stadt Neuss; -Sozialamt -BuT-, Promenadenstraße 43-45, 41460 Neuss
- Stadt Meerbusch; -Sozialamt -BuT-, Bommershöfer Weg 2-8, 40670 Meerbusch
- Stadt Kaarst; -Sozialamt-BuT-, Am Neumarkt 2, 41564 Kaarst
- Stadt Korschenbroich; -Sozialamt-BuT-, Regentenstraße 1, 41352 Korschenbroich
- Stadt Jüchen; -Sozialamt-BuT-, Am Rathaus 5, 41363 Jüchen
- Stadt Grevenbroich; -Sozialamt-BuT-, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich
- Stadt Dormagen, -Amt FB Soziales BuT, Paul-Wierich-Platz 2, 41539 Dormagen
- Gemeinde Rommerskirchen; -Sozialamt-BuT-, Bahnstraße 53, 41569 Rommerskirchen